

seine göttliche Abkunft geleugnet; nun hat er seine Macht an ihnen erwiesen, indem er sie mit den andern Frauen von Theben in den Kithairon hinaussandte zu bakchischen Schwärmen. Doch einer bleibt hartnäckig, Pentheus: darum soll sich an ihm die Göttlichkeit des Dionysos offenbaren.

Der Chor tritt auf, als Maenaden, in lang herabwallendem Gewande, über welches ein Rehfell geworfen ist, die fliegenden Locken durch Epheu zusammengehalten, teils Tambourins in den Händen, teils den Thyrsos*). Der Führer des Thiasos gebietet seinen Begleiterinnen, vor dem Palaste das Tympanon zu schlagen; die πόλις, die Männer von Theben, die dem Gotte noch nicht gehuldt haben, sollen erfahren, daß er jetzt in der Stadt waltet. Dann bricht Dionysos nach dem Kithairon auf; der Chor beginnt die PARODOS (64—167).

‘Vom Tmolos komme ich, den Dionysos feiernd (Str. 1). Keiner störe mich, während ich dem Gotte sein Loblied singe! (Antistr. 1) Selig, wer in den Weihen den Frieden gefunden, wer Kybele und Dionysos dient! Auf, ihr Bakchen, den Gott nach Hellas zu geleiten! (Str. 2) Ihn, den unzeitig die Mutter gebar, den Zeus in seinem Schenkel zur zweiten Geburt zeitigte, den Stiergehörnten, Schlangengekrönten! (Antistr. 2) Kränze Dich, Theben, dem Dionysos zu Ehren, nimm Rehfell und Thyrsos an! Das ganze Land wird tanzen, wenn der Gott die Reigen in's Gebirge führt’ (Str. 3). Dann gedenkt er seines Tympanon, das die Korybanten erfunden und Rhea gegeben, das dieser die Satyrn abgebeten haben für die Trieterides des Gottes (Antistr. 3). Der Name des Festes ruft ihm die stürmische Lust desselben in den Sinn: ‘Wie süß, wenn man hinstürzt vom wilden Stürmen, während man dem Bocke nachjagt, um ihn mit den Händen zu zerreißen. Voran der Gott, von Milch und Wein und Honig fließt das Gefilde, Weihrauchduft entströmt der von Dionysos geschwungenen Fackel, der in übermütigem Scherze die Schweifenden neckt und die Maenaden anspornt: froh wie ein Füllen eilt dann mit schnellem Fuß die Bakche dahin’ (Epod.).

ERSTES EPEISODION (170—369). Teiresias tritt auf, nicht wie sonst, von einem Diener geleitet, sondern allein trotz seiner Blindheit. Er ruft Kadmos, mit dem er am Feste des

*) Beides findet sich auf bildlichen Darstellungen vereinigt, aber die Bakchen sollen ja das Tambourin schlagen, und das werden sie mit dem Thyrsos in der andern Hand schwerlich können!